

Auch online unter:  
www.esslinger-zeitung.de

Esslinger Zeitung  
SPEZIAL

FORUM WOHNEN & ENERGIE

Expertentage bei Weber

**Baltmannsweiler (bs)** – Die Schreinerei Weber in Baltmannsweiler lädt in zu ganz besonderen Veranstaltungen zum Thema „Gebäudemodernisierung – Sanierungsideen intelligent umgesetzt“ in ihre Ausstellungsräume in der Schorndorfer Straße 8 in Baltmannsweiler ein. Albrecht Weber will neben dem Thema „Energieeffizient Energiesparen“ auch die „Sicherheitstechnik“, „Smart Home“ und „Das gesunde Wohlfühlhaus“ umfassend präsentieren und hat zu diesem Zweck drei Unternehmen aus Esslingen als Partner und Experten gewonnen, die den Kunden am Freitag, 18. Oktober, Rede und Antwort stehen wollen.

An diesem Abend soll die Gebäudemodernisierung auf neue und vor allem unterhaltsame Art präsentiert werden. Zu Gast ist der aus dem Fernsehen bekannte Bauingenieur Ronny Meyer, der das zunächst sperrige Thema in einem Event aufbereitet und den Besuchern nahe bringt. Wie senke ich den Energieverbrauch meiner Wohnung oder meines Neubaus dauerhaft? Gibt es Fördermittel für mich? Lohnt sich eine energetische Modernisierung überhaupt? Diese und weitere Fragen beantworten ausgewiesene Experten für Bauen, Dämmung, Heizung und Finanzierung in einer Art Talkshow. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, Saalöffnung ist um 18 Uhr.

Am Samstag und Sonntag, 19. und 20. Oktober lädt Albrecht Weber zu zwei Tagen der offenen Tür ein. Im Mittelpunkt stehen dabei Produktneuheiten aus den Bereichen Fenster, Haustüren und Wintergärten, die auf einer Fläche von 1200 Quadratmetern zu sehen sind. Geöffnet ist jeweils von 9 bis 18 Uhr.

■ Beim Energiesparabend sind die Plätze limitiert. Eintrittskarten gibt es zu 12,00 Euro, zum Reservieren unter ☎ 0 71 53/94 61-0 oder unter sabine.ehrmann@weber-schreinerei.com.

„Mein Haus ist meine beste Aktie“

Der TV-bekanntes Modernisierungsberater Ronny Meyer macht Station bei der Schreinerei Weber

**Baltmannsweiler – Die Schreinerei Weber widmet sich dem Thema „Energiesparen und Gebäudemodernisierung“ auf ungewöhnliche Weise. Nicht nur, dass Albrecht Weber ein Experten-Netzwerk präsentiert, am Freitag, 18. Oktober, 19 Uhr, hat Weber Ronny Meyer, Deutschlands bekanntesten Modernisierungsberater und Energiesparer, zu Gast. Meyer ist als Buchautor, Musiker und als Moderator aus dem Fernsehen bekannt. Er spricht zum Thema „Mein Haus ist meine beste Aktie“**

„Viele Altbauten und die überwiegende Zahl unserer Neubauten verbrauchen zu viel Heizenergie. Wer jedoch sein Haus richtig dämmt und moderne Fenster einbaut, kann den Energieverbrauch oftmals auf ein Viertel reduzieren“, sagt der Darmstädter Bauingenieur Ronny Meyer, der den Hauptvortrag an diesem Informationsabend moderiert. Die Energiekosten für Raumwärme, Warmwasser und Beleuchtung haben sich in den vergangenen zehn Jahren mehr als verdoppelt. Viele Menschen müssen auch im nächsten Frühjahr wieder bei der Heizkostenabrechnung mit saftigen Nachzahlungen rechnen.

Albrecht Weber, der Initiator des Abends, sieht darin aber auch etwas Gutes: „Durch die enorme Preisexplosion steigt das Bewusstsein für den sorgfältigen Umgang mit unseren Energieressourcen und für den Umweltschutz tagtäglich.“ Meyer kennt die Lösung: Gut gebaut oder saniert, lässt sich der Energiebedarf eines Gebäudes auf wenige hundert Liter Öl oder wenige hundert Kubikmeter Gas pro Jahr senken. Es kommt darauf an, die Energieschlupflöcher zu stopfen. Die Technik dafür ist längst vorhanden. Auch die finanziellen Randbedingungen sind aktuell besonders gut: „Zinsen und Tilgung für Energiespardarlehen sind oftmals geringer als die eingesparten Energiekosten. Man macht also vom ersten Tag an Gewinne, eine sichere Rendite also. Die beste Aktie, die es zurzeit gibt, ist das eigene Haus“, erläutert Bauingenieur Meyer.

Besser noch: Aufgrund der prallvollen Fördertöpfe, der niedrigen Zinsen und der üppigen Zuschüsse können mit den eingesparten Heizkosten auch noch andere Bereiche der Gebäudemodernisierung mitfinanziert werden: Etwa ein Wellness-Bad, eine neue Einbauküche oder man statet sein Haus mit „Smart Home“ (Gebäudeautomation) aus. Im Klartext: „Man zahlt keinen Euro extra und bekommt ein Haus der Ex-



Bauingenieur Ronny Meyer gibt zusammen mit ausgewiesenen Experten Praxistipps zum Modernisieren. Ausstellung ab 17.30 Uhr, Vortrag ab 19 Uhr. Foto: e

traktklasse, anstatt sich in einer Energieschleuder mit hohen Heizkosten durch den anstehenden Winter zu bibbern“, sagt Meyer. Die Möglichkeiten rund ums Bauen und Modernisieren sind so fantastisch, dass es die meisten Leute gar nicht glauben mögen. Zwischen den Katastrophenmeldungen, die wir uns tagtäglich anhören müssen, nimmt man die positiven Meldungen kaum noch wahr, ist Meyers Erfahrung.

Der Info-Abend bei **Albrecht Weber**, der unter dem Motto „Forum Wohnen & Energie“ steht, dürfte auch deshalb eine hochinteressante Veranstaltung werden, weil versierte Fachleute aus der Region als Berater vor Ort anwesend sind. So geben **Architekt Peter Mugele** und **Energieberater Nicolai Pauli** nicht wertvolle Tipps zum Energie sparen: Beide wissen auch, wie man sein

Haus zum behaglichen Wohlfühlhaus macht.

Praxistipps können sich die Gäste dann auch von **Malermeister Andreas Schlesinger** holen, neben der Fassadendämmung auch für den Innenbereich wertvolle Anregungen geben kann: Lehmputz, schadstofffreie Farben sowie eine harmonische Farbgestaltung der Innenräume sind sein Beitrag zur „Wohngesundheit“.

Der **Elektriker Claus Barth** steht nicht nur dann unter Strom, wenn es um Lampen und Steckdosen geht. Barth ist einer Kenner rund um das so genannte „Smart-Home“. Dabei geht es um die Gebäudeautomation, von fernsteuerbaren Rollläden, über die Heizungsüberwachung bis hin zum vollen Entertainment-Programm (Filme, Internet, Lichtprogrammierungen). Aber auch die Sicherheitstechnik (Fingerscanner statt Haustürschlüssel, Brandschutz, Einbruchschutz) und die neue Generation der Photovoltaik (Sonnenstrom selbst nutzen) hat Claus Barth im Programm.

Kurz und gut: Die Besucher der Info-Veranstaltung lernen nicht nur kompetente Fachleute aus der Region kennen, sondern man erfährt, dass der Umbau des eigenen Hauses bei professioneller Planung und Durchführung die Wohn- und Lebensqualität erheblich steigert.

Der Abend soll zu einer Kontaktbörse für die werden, die Bauen und Modernisieren möchten, und für die, die es professionell können. Vor und nach dem Vortrag können individuelle Beratungsgespräche in der begleitenden Ausstellung geführt werden.

Und man kann sich noch am selben Abend die Modernisierung fürs eigene Haus kalkulieren lassen.

Schon als Kind gerne gebaut

**Baltmannsweiler (bs)** – Ronny Meyer ist das, was man einen Hans Dampf in allen Gassen nennen könnte, den Bob, der Baumeister für Erwachsene. Der diplomierte Bauingenieur aus Darmstadt widmet sich den Themen Bauen und energetischem Sanieren seit vielen Jahren als Buchautor, TV-Talkmaster, als Musiker und Vortragsredner auf Veranstaltungen. Er ist 1963 in Darmstadt geboren und hat schon als Kind den Spaß am Bauen und Werkeln entdeckt – nicht immer zur reinen Freude seiner Eltern. Bereits als Student hat er sich sein Haus in Eigenleistung gebaut. Er erzählt das heute so: „Ich plünderte mein Sparbuch, leierte meiner Großmutter einen erheblichen Betrag aus den Rippen und schwatzte der Sparkasse Darmstadt die fehlende Summe als Kredit ab, kaufte ein billiges Grundstück und legte los. Hausbau 100 Prozent in Eigenleistung.“ Seine Berichte über die einzelnen Bauschritte wurden dann vom Stuttgarter Fachschriftenverlag 1994 zu einem Selbstbau-Sonderheft zusammengefasst als Buch unter dem Titel „Ein ganzes Haus zum halben Preis“ veröffentlicht. Seit 1992 ist Meyer selbstständiger Bauingenieur und Autor von Ratgeber-Büchern wie „Selbstbau Meyer“, „Bau doch selbst: Innenausbau“, „Einfach Energie sparen – Modernisierungsempfehlungen“ und „Komm mit ins Energiesparland“. Der Klimawandel und steigende Energiekosten veranlassten ihn, sich anschließend auf das energiesparende Bauen und Modernisieren zu konzentrieren. Meyer hat einen eintägigen Bauphysik-Crash-Kurs für Architekten, Handwerker, Baufinanzierer, Immobilienmakler und Vertreter des Baustoff-Fachhandels entwickelt, damit alle dieselbe Fachkenntnis besitzen. Ronny Meyer ist am 18. Oktober in der Schreinerei Weber zu erleben.

■ www.ronny-meyer-energiesparwissen.de

Spezialisten im Gespräch

Schreinerei Weber stellt ein Netzwerk von Fachleuten vor

**Baltmannsweiler (bs)** – Am Freitag, 18. Oktober, 19 Uhr, findet in den Räumen der Schreinerei Weber der erste Energiespartag dieser Art statt. Weil Energiesparen und energetisches Sanieren eine komplexe Angelegenheit ist, hat Firmeninhaber Albrecht Weber weitere Unternehmen aus diesem Bereich als Partner für diesen Abend gewonnen.

Es sind neben der Schreinerei Weber aus Baltmannsweiler die Esslinger Firma **Geiger und Schlesinger**, die sich um die Fassadendämmung kümmern, die Esslinger Firma **Barth & Kerner**, deren Spezialgebiet die Photovoltaik ist sowie den Architekten **Peter Mugele** aus Esslingen, der das Thema Energie bereits in die Planungen von Neubauten und Sanierungen von Altbauten einfließen lässt.

„Wir wollen Kunden ansprechen, die sich umfassend und detailliert informieren wollen“, erklärt Albrecht Weber. Für den Hausbesitzer, der die Energiebilanz seines Hauses verbessern möchte und eine Sanierung plant, sind viele unterschiedliche Dinge zu klären. „Bei diesen komplexen Fragen muss man sich unbedingt an Experten wenden“, betont Weber. Und um den Kunden kurze Wege zwischen den einzelnen Gewerken zu bieten, hat Weber zu diesem Netzwerk an Experten eingeladen. „Schließlich geht es immer um das ganze Haus“, sagt Weber weiter. Webers Ziel ist es auch, eine solche Veranstaltung öfter anzubieten.

Die Esslinger Zeitung hat sich mit den einzelnen Experten der Unternehmen unterhalten und sie nach ihren Schwerpunkten im Bereich energetischer Sanierung gefragt.

**Albrecht Weber, Schreinerei Weber:**

„Fenster spielen bei der Energiebilanz eines Hauses eine große Rolle. Je besser die Verglasung eines Hauses, desto besser die Energieeinsparung. Fenster sind überdies maßgeblich an der Behaglichkeit in einem Haus beteiligt. Hohe Temperaturen auf der Innenseite der Glasflächen geben den Bewohnern das Gefühl angenehmer Wärme. Mögliche Knackpunkte ergeben sich zuweilen bei den Übergängen von der Glasscheibe zum Rahmen. Der Übergang sollte aus einem Material bestehen, das Wärmebrücken reduziert. Kosten und Dauer der Arbeiten besprechen wir persönlich und vor Ort.“



Sanieren ist eine komplexe Angelegenheit, die viele unterschiedliche Experten auf den Plan ruft. Foto: dpa

**Andreas Schlesinger, Malerwerkstätten Geiger & Schlesinger**

Eine der lohnendsten Maßnahmen bei einer energetischen Sanierung ist die Dämmung der Fassade. Dabei lassen sich Energiekosten sehr effizient einsparen. Eine Dämmung ist üblicherweise je nach verbaute Stein zwischen 14 bis 16 Zentimeter dick. Eine professionell ausgeführte Dämmung trägt in erheblichem Maß zur Wohlfühlatmosphäre im Haus bei. Bei Wärme fühlt sich der Mensch gut und geborgen.

**Peter Mugele, Werkbau**

Modernisierungen sollte nicht primär an ihren Kosten gemessen werden, sondern daran, wieviel der Mensch dabei an Wohnqualität und damit auch an Lebensqualität gewinnt. Oft ist man bereit, für beispielsweise ein neues Auto 50 000 Euro auszugeben, bei Investitionen ins eigene Haus ist man oft zurückhaltender. Dabei verbringt man deutlich mehr Lebenszeit im Haus als im Auto, dessen Wert überdies schnell sinkt. Also warum nicht in die eigene Lebensqualität investieren? Für energetische Sanierungen sind oft viele Arbeiten notwendig. Planungen und Koordinationen für einen reibungslosen Ablauf übernehmen wir.

**Nicolai Pauli, Ingenieurbüro Oser & Pauli**

Wer sich zum Modernisieren und zum energetischen Sanieren entschließt, sieht sich einer Menge Fragen gegenüber: Was lohnt sich? Was rechnet sich für mein spezielles Haus und meine individuelle Situation? In welche Reihenfolge gehe ich vor? Welche Fördermittel bekomme ich wo? Wir führen Sie durch dieses Dickicht an offenen Fragen auf der eine Seite und der Fülle an Informationen auf der anderen Seite.

**Claus Barth, Barth & Kerner**

Wie wollen wir heute leben? Wie sicher? Wie bequem? Wie smart? Das Konzept „Smart Home“ sorgt sowohl für Sicherheit als auch für die Bequemlichkeit seiner Bewohner. „Smart-Home“ steuert Vorgänge im Haus und automatisiert sie. Es geht um Rollläden oder Türen, die sich zu bestimmten Zeiten öffnen, schließen oder verriegeln, Smart Home überwacht die Heizung, kontrolliert und steuert den Energieverbrauch, programmiert die Beleuchtung und das Entertainment-Programm. Smart Home umfasst aber auch moderne Sicherheitstechniken wie den Einsatz von Fingerscannern. Wir informieren auch über Innovationen bei der Photovoltaik.

ANZEIGE

ANZEIGE

**FORUM**  
WOHNEN  
& ENERGIE  
Sanierungsideen intelligent umgesetzt

# Einladung

**AUF IHREN BESUCH AM**  
**18.10.2013, 18.00 UHR,**  
**FREUEN SICH DIE INITIATOREN:**

**osser + pauli**

**ARCHITEKTURBÜRO WERKBAU**  
**MIT INGENIEURBÜRO OSER + PAULI**  
Architektur und energieeffiziente Gebäudeplanung

**BARTH + KERNER GMBH**  
Elektroinstallationen und Photovoltaik

**GEIGER + SCHLESINGER GMBH**  
Maler, Stuckateur, Raumaussattung

**SCHREINEREI WEBER**  
Fenster, Haustüren, Terrassenüberdachungen

**INFO-VERANSTALTUNG IN DEN RÄUMEN DER SCHREINEREI WEBER**  
**SCHORNDORFER STR. 8, 73666 BALTMANNSWEILER**